

Literarisches

Strukturwandel bedeuten Veränderungen, die für einige Menschen einen Gewinn bedeuten, für andere einen Verlust. Das kann man prinzipiell für den Verlauf der Menschheitsgeschichte im Grunde nur zur Kenntnis nehmen, so wie den Klimawandel, den es seit Beginn der Erde gibt. Es gibt allerdings Unterschiede, die wir aufgrund der technischen Aufzeichnungsmöglichkeiten heute viel genauer beobachten und beurteilen können, als je eine Generation zuvor. Wir beobachten auch uns selbst genauer. Empfindungen, die mit großen gesellschaftlichen Veränderungen einhergehen, lassen sich oft besser als Lied, Malerei oder in literarischer Form mitteilen.



Auswirkungen der Energiewende auf die Natur, Umwelt, Gesundheit und Lebensqualität

Auf unserem Blog können Erzählungen, Novellen, Kurzgeschichten, Märchen, Fabeln, Parabeln, Anekdoten, Essays, Balldaden, Prosagedichte, Haikus, Lieder und andere literarischen Erzeugnisse veröffentlicht werden. Sie sollten sich mit dem Leben unter den Folgen der **Energiewende** beschäftigen: Auswirkungen auf die Natur, Umwelt, Gesundheit, sozialen Beziehungen und Lebensqualität.

Bitte schickt Eure Beiträge an diese Adresse:
redaktion@ruhrkultur.de

Die Autoren

- [Dietrich Kantel: Ich, Klimaleugner](#)

- [Gina-Marie Rensch: Milena – Der rote Milan](#)

Foto: Peter Röben, "Windkraft", © www.piqs.de